Ä21 Entwurf eines Wahlprogramms zur Kommunalwahl im Mai 2019

Antragsteller*in: Anne

Text

Von Zeile 167 bis 170:
Die Finanzlage der Stadt Frankenthal ist weiterhin ~~prekär~~mehr als angespannt . Die uns von Bund und Land auferlegten ~~Pflichten~~Zahlungen im sozialen Bereich, die zwar in Bund und Land beschlossen werden, aber von dort nicht finanziell ausreichend ~~unterfüttert~~bezahlt werden, lassen wenig Spielraum. Hinzu kommen die ständigen Ermahnungen und Drohungen der

Von Zeile 176 bis 182:
Hierzu gehören zum Beispiel der Betrieb unserer Bäder, der Sportplätze, der Musikschule, der Bücherei. ~~Wenn eine Stadt nur noch der Erfüllungsgehilfe der Gesetze von Bund und Land ist und keinerlei eigenen Gestaltungsspielraum mehr hat, verschwindet ein wesentlicher Gesichtspunkt unseres gesellschaftlichen Lebens. Dem werden wir niemals zustimmen. Selbstverständlich heißt dies nicht, dass wir eine gedankenlose Finanzpolitik fordern. Es ist~~ Wenn eine Stadt kaum noch Gestaltungsspielraum hat, verschwindet ein wesentlicher Gesichtspunkt unseres gesellschaftlichen Lebens. Dem werden wir auf keinen Fall zustimmen. Selbstverständlich ist es richtig, dass jeder Euro, der ausgegeben wird, begründet werden muss und seinen Zweck erfüllen muss.